

Irish Folk trifft auf Schweizer Jodel

Am Sonntag findet um 17 Uhr im Baronenhaus eine öffentliche CD-Taufe der Gruppe Sooon statt. Ihre Musik verbindet Schweizer Volksmusik, Jodel, schamanische Gesänge, arabischer Musik sowie Irish Folk und Jazz. Mittendrin: die Münchwiler Sängerin Sonja Morgenegg.

Wil Sonja Morgenegg, wie haben Sie und Ihre beiden Mitmusiker zusammengefunden?

Tony Majdalani habe ich in der Klangwelt Toggenburg kennengelernt. Sofort war die Sympathie da und wir verabredeten uns zum musikalischen Improvisieren. John Wolf Brennan lernte ich 2018 an einem Chorwochenende als Begleitpianist kennen. Er war sofort angetan von meiner Jodelstimme und meiner Art, mit Leuten zu singen.

Wie lauten die musikalischen Biografien der Mitwirkenden?

Tony Majdalani ist in Haifa aufgewachsen, dann während zehn Jahren in Italien wohnhaft und mittlerweile über 30 Jahre in der Schweiz



Sängerin Sonja Morgenegg flankiert von Tony Majdalani und John Wolf Brennan. z.V.g.

ansässig. John Wolf Brennan stammt aus Dublin. Er studierte klassisches Klavier und gehörte in seinen jungen Jahren zu den Extremisten in Sachen Improvisation. Er mauserte sich dann zum erfolgreichen Solo-Pianisten und ist seit 30 Jahren im In- und Ausland mit der Formation «Pago Libre» unterwegs. Ich selber bin in Münchwilen aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zur Primarlehrerin besuchte ich die Jazzschule St.Gallen. Ich habe schon als Kind angefangen zu jodeln. Das laufende «Radio Beromünster» im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb war

hier sicher ein beeinflussender Faktor, später in zahlreichen Bands unterwegs von der Bluesband zur Bigband bis hin zu Rockbands. Seit elf Jahren bin ich als Solokünstlerin und Gesangslehrerin mit eigener Jodelschule in Münchwilen tätig. 2015 habe ich meine erste Solo-CD realisiert. Nun folgt die zweite CD «YouChz Now» mit Sooon.

Wen möchten Sie mit Ihrer Musik ansprechen?

Musik- und weltoffene Menschen, die das Verbindende in den verschiedenen Kulturen interessiert. Freunde der Volksmusik, sowie kulturinteressierte Personen aller Art, die beim Begriff «Neue Alpine Worldmusik» neugierig werden.

Haben Sie gemeinsame musikalische Zukunftspläne?

Dies ist die erste CD der noch jungen Band. Material für eine zweite CD ist bereits vorhanden und in Planung. Ziel sind allerlei Auftritte auf Bühnen, von der gemütlichen Jazzbühne bis zu grösseren Worldmusic-Festivalbühnen auf der ganzen Welt.

Adrian Zeller